

Stipendienausschreibung für eine juristische Promotion

Die Hans-Böckler-Stiftung vergibt im Rahmen des Promotionskollegs „NanoCompetence in der Gesellschaft: Forschung – Vermittlung – Gestaltung“ ab dem **01.01.2015** ein Stipendium für eine juristische Promotion. In dem paritätisch aus Rechts-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften zusammengesetzten Kolleg werden Chancen und Risiken von ausgewählten Nanomaterialien untersucht. Die jeweiligen Zielsetzungen sollen in Tandems bearbeitet werden, jeweils bestehend aus einer/m rechts- oder gesellschaftswissenschaftlich und einer/m naturwissenschaftlich arbeitenden Stipendiatin bzw. Stipendiaten. Grundlage für die Bewerbungen ist der Antragstext des Kollegs (unter <http://www.uft.oekologie.uni-bremen.de>), in dem die Promotionsthemen detailliert dargestellt sind. Das rechts- und naturwissenschaftliche Tandem beinhaltet als juristisches Promotionsthema:

„Möglichkeiten und Grenzen der Risikoregulierung am Beispiel von Kupferoxid-Nanopartikeln“

Das Stipendium wird zum **1. Januar 2015** für einen Zeitraum von **2 Jahren** mit Verlängerungsmöglichkeit vergeben. Die StipendiatInnen erhalten eine arbeitsgruppenübergreifende Betreuung und werden an gemeinsamen Kollegtreffen, Seminaren sowie Kolloquien teilnehmen. Die Vernetzung der Promovierenden wird zudem über jährliche Klausurtagungen und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sichergestellt. Nähere Informationen über die materielle und ideelle Förderung der Hans-Böckler-Stiftung erhalten Sie unter: <http://www.boeckler.de/91.htm>. Für Fragen bezüglich der juristischen Promotion und der in **Münster** angesiedelten Arbeitsgruppe wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Sabine Schlacke (E-Mail: sabine.schlacke@uni-muenster.de). Sie wird die Münsteraner Arbeitsgruppe des Promotionskollegs leiten.

Voraussetzungen für die Förderung der juristischen Promotion sind:

- 1. Juristisches Staatsexamen mit überdurchschnittlichem Abschluss
- ausgeprägtes interdisziplinäres Interesse
- Kreativität und Teamfähigkeit
- gewerkschaftliches oder gesellschaftspolitisches Engagement.

Über die Stipendien wird nach den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und den Auswahl-Förderungskriterien der Hans-Böckler-Stiftung entschieden. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <http://www.boeckler.de/92.htm>. Bitte senden Sie diese zusammen mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm des Kollegs eingeordnet wird, bis zum **30.05.2014** an:

Frau Prof. Dr. Sabine Schlacke
Institut für Umwelt- und Planungsrecht, Westfälische Wilhelms-Universität,
Universitätsstr. 14-16, 48143 Münster

oder

als PDF-Dokument an sabine.schlacke@uni-muenster.de

Die WWU Münster tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Sprecherin des Kollegs ist *Frau Prof. Dr. Juliane Filser*. Sie ist Leiterin des Lehrstuhls für Allgemeine und Theoretische Ökologie an der Universität Bremen (E-Mail: filser@uni-bremen.de). Koordinator des Kollegs: *Prof. Dr. Jürgen Warrelmann*. Er ist zentraler Koordinator des UFT-Forschungsverbundes (E-Mail: jwa@uft.uni-bremen.de). Sie stehen Ihnen als Ansprechpartner für allgemeine Fragen zu Struktur und Programm des Kollegs zur Verfügung.